Alexander Kohal

18 Jahre

ist Schüler am Wirtschaftsgymnasium Ehingen und seit einem Badeunfall im August 2015 ab dem 6. Halswirbel gelähmt. Alexander ist als Tetraplegiker auf den Rollstuhl angewiesen und hat nur eine eingeschränkt Arm- und keine Fingerfunktion mehr.

Über den behandelnden Arzt im RKU wurde der Kontakt zu einer schweizer Klinik hergestellt, an der ein spezielles Verfahren zur Rekonstruktion der Arm- und Fingerfunktionen entwickelt wurde.

Die Operationen mit Rehabilitationsaufenthalten in der Schweiz sind sehr zeit- und kostenaufwändig. Da voraussichtlich nicht alle Kosten von den Krankenversicherungen getragen werden, verbleibt der Familie ein großes Kostenrisiko.

Alexander wird durch diese Operationen wieder schreiben können und auch sonst selbständiger leben. Sein Ziel ist das Abitur mit anschließender Berufsorientierung im IT-Bereich.

Tickets

Betellung per Mail:
steffen-munderkingen@web.de

Bäckerei Doll
Donaustraße 25
89597 Munderkingen

Goldschmied Bayrl-Mittl
Hauptstraße 58
89584 Ehingen

Benefizkonzert

zugunsten von Alexander Kohal

Konzertsoiree Henriette Gärtner

3.Mai 2017

Lindenhalle Ehingen

20 Uhr

20€
Ermäßigt 10€
Schüler/Studenten

Rotary
Club Ehingen-Alb-Donau

Programm

Baldassarre Galuppi 1706-1785

Sonate V, C-Dur

- Andante
- Allegro
- Allegro assai

Carl Filtsch 1830-1845

Romanze ohne Worte op. 3 Nr. 1

Andante espressivo

Adieu op. posth. No.3

Das Lebewohl von Venedig: Andante

Introduktion und Variationen op. 2

Über ein berühmtes Thema aus der Oper "Die Piraten" - V.Bellini

Ludwig van Beethoven 1770-1827

Rondo a capriccio G-Dur, op. 129

Bekannt aus:
Die Wuth über den verlorenen Groschen ausgetobt in einer Kaprize

Pause

Franz Schubert 1797-1828

Sonate B-Dur op. post. D 960

- Molto moderato
- Andante sostenuto
- Scherzo - Allegro vivace con delicatezza - Trio
- Allegro, ma non troppo

Künstlerin

Henriette Gärtner

Kann auf eine internationale 35-jährige Konzerttätigkeit zurückblicken

Absolventin der Accademia Pianistica Incontri col Maestro, Imola/Italien bei Leonid Margarius (selbst Schüler von Regina Horowitz)

„Nicht nur meisterhaft, sondern genial“, so der „Kritikerpapst“ Prof. Dr. Joachim Kaiser über ihre CD LUNA

Produktion mehrerer CDs und DVDs, diverse Auftritte in Fernsehen und Rundfunk

Promovierte an der Universität Konstanz mit „summa cum laude“ (Dr. rer. nat.) im Bereich der Bewegungsphysiologie über das Thema „Klang, Kraft und Kinematik beim Klavierspiel – über ihren Zusammenhang, aufgezeigt an Werken aus der Klavierliteratur“

Auszeichnung mit dem für Innovation stehenden Award of Art in Science beim ESM 2014 in Boston-Cambridge (USA)

Ihr Credo:
Die Menschen sollen bereicherter nach Hause gehen, mehr in ihrem Herzen zu bewegen haben als vor dem Konzert.

Die Süddeutsche Zeitung schrieb über ihre jüngste CD SPEKTRUM: „Auf einer „Spektrum“ genannten Platte der Pianistin Henriette Gärtner gibt es jedenfalls gerade eine der seit langer Zeit interessantesten Lesarten der h-Moll-Sonate von Franz Liszt zu hören. Gärtner geht das Stück nicht wie üblich als Tastenkampf von dämonischem Theaterdonner an, sondern als fast schon lyrische Charaktermeditation mit vielen leisen, vergrübelten und vergeistigen Elementen. Was daran am meisten verblüfft, ist die Schlichtheit und Unaufwendigkeit des Spiels. Gärtner pflegt einen extrem klaren, dabei aber nicht trockenen Ton, die Dynamik wirkt organisch moduliert, und die einzelnen Phrasen besitzen bezwingende, manchmal fast schon lakonische Diktion.... was immer Gärtner hier spielt, spielt sie mit einer Poesie, die ganz aus der Natürlichkeit entspringt...“